

Armut und Gleichstellung der Geschlechter

Verbalisieren Sie die Hauptaussagen der Grafik zur Armut und Gleichstellung der Geschlechter. Überlegen Sie darüber hinaus, ob und wie diese Aussagen für Personen mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft oder für Personen in prekären Beschäftigungsverhältnissen gelten.

Dimensionen der Armut	Geschlechtsabhängige Hindernisse	Ziele
weniger wirtschaftliche Möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • ungleicher Zugang zum Arbeitsmarkt • ungleiche Bezahlung für gleiche Arbeit 	verbesserte wirtschaftliche Bedingungen
weniger Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • ungleicher Zugang zu Nahrung und Bildung • ungleicher Zugang zu Gesundheitsversorgung 	höhere Lebensqualität
weniger Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • höhere Abhängigkeit von wirtschaftliche Risiken • höhere Betroffenheit von häuslicher und öffentlicher Gewalt 	höhere wirtschaftliche und persönliche Sicherheit
weniger politische Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • geringer Frauenanteil in der Politik • geringe Einflussmöglichkeiten bei Entscheidungen 	mehr politische Partizipationsmöglichkeiten

Quelle: <http://www.wirtschaftsmuseum.at/pdf/pdf-C/C1-3/C1-3-08.pdf> (letzter Zugriff am 24.08.2010)

Herbert Pichler